

Lebenslauf

Prof. Dr. Holger Burckhart

Rektor der Universität Siegen

Vorstandsvorsitzender der Akkreditierungs-
agentur AQAS

Vorstandsmitglied Hans Jonas-Zentrum
Berlin / Köln

Mitglied des Akkreditierungsrats

Policy Fellow des IZA – Forschungsinstitut



Geburtsdatum: 03.05.1956
Geburtsort: Torshälla / Schweden
Familienstand: Verheiratet, 2 Kinder
Ausbildungshintergrund: Promotion und Habilitation
im Fach Philosophie

Forschungsschwerpunkt:
Allgemeine Wissenschaftstheorie, Transzendentalphilosophie,
Sprachphilosophie sowie philosophische Grundlagen der
Pädagogik unter Berücksichtigung sonderpädagogischer
Fragestellungen



1 Beruflicher Werdegang

1.1	Schulbesuch	3
1.2	Universitätsstudium	3
1.3	Unterrichts- und Lehrtätigkeit	3
1.4	Forschungsschwerpunkte	4
1.5	Internationale Kooperationen	4
1.6	Nachwuchsförderung	4
1.7	Mitgliedschaften, Herausgeberschaften, Forschergruppen	5
1.8	Akademische Selbstverwaltung und internationale Gutachtertätigkeit	6
1.9	Listenplätze, Rufanfragen, Vertretungen	7

2 Veröffentlichungen

2.1	Monographien, Sammelbände	8
2.2	Aufsätze, Rezensionen, Lexikaartikel	10
2.3	Eigene Texte in Übersetzungen	13

1 Beruflicher Werdegang

1.1 Schulbesuch

- » Katholische Grundschule Köln (1962 – 1966)
- » Städtisches Schiller-Gymnasium zu Köln (1966-1975)

1.2 Universitätsstudium

Lehramtsstudium

- » Pädagogische Hochschule Rheinland Abteilung Köln (1976-1979) mit dem Abschluss des 1. Staatsexamens für das Lehramt der Sekundarstufe I mit den Fächern Deutsch und Sport. Staatsexamensarbeit zum Thema: Hermeneutische Ansätze der Gegenwart und ihre Bedeutung für die Erziehungswissenschaft. Die erbrachten Prüfungsleistungen wurden von der Hochschule als hervorragende Leistungen ausgezeichnet und prämiert.
- » Philosophische Fakultät der Universität zu Köln (1982-1984) mit dem Abschluss des 1. Staatsexamens für das Lehramt der Sekundarstufe II mit den Fächern Philosophie und Deutsch. Promotionsstudium an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln (1985-1990). Hauptfach: Philosophie; Nebenfächer: Deutsch und Pädagogik; Dissertation: magna cum laude, Rigorosum: summa cum laude. Thema der Arbeit: Sprachreflexion und Transzendentalphilosophie (publiziert bei Königshausen & Neumann, Würzburg 1991). Die Arbeit wurde mit Platz 2 des Universitätspreises der Universität zu Köln 1992 prämiert.

Habilitation

- » Habilitation an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln am 10.12.97 mit der Erteilung der *venia legendi* für Philosophie. Der Titel der Habilitationsschrift lautet: Diskursethik - Diskursanthropologie - Diskurspädagogik. Das Thema des Kolloquiums lautete: Ernst Cassirers` Philosophie der symbolischen Formen. Erkenntnis- oder Kulturkritik?

1.3 Unterrichts- und Lehrtätigkeit

- » Von September 1980 bis Juli 1983 in Referendariat und Teilzeitangestelltenverhältnis (12 Std.).
- » Ab Wintersemester 1984/85 bis einschließlich Sommersemester 1995 kontinuierlich Lehraufträge (8 SWS) am Studienkolleg der Fachhochschule Köln im Fachbereich Sozialwissenschaften. Dort Erstellung des bundesweit verbindlichen Curriculums für das Fach Sozialwissenschaften im Rahmen der Studienkollegs der Fachhochschulen.
- » Ab Wintersemester 1993 Lehrveranstaltungen im Fach Philosophie an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln sowie am Fachbereich Praktische Philosophie/Ethik des Philosophischen Seminars der Freien Universität Berlin. Schwerpunkte der Lehrtätigkeit: klassische und moderne Positionen der Praktischen Philosophie/Ethik, der Philosophischen Anthropologie, der Wissenschaftstheorie und der Philosophie der Erziehung.

1.4 Forschungsschwerpunkte

- » Praktische Philosophie/Ethik; Allgemeine Wissenschaftstheorie; Transzendentalphilosophie; Sprachphilosophie; Philosophische Anthropologie; philosophische Grundlagen der Pädagogik/der Erziehung unter Berücksichtigung Sonderpädagogischer Fragestellungen.
- » Interdisziplinäre Forschungen mit Kollegen/innen aus diversen Fachbereichen, sowohl an deutschen als auch an internationalen Hochschulen, insbesondere zu Fragen der Grundlagen und Anwendungen von Philosophischer Anthropologie und Moralphilosophie sowie der Wissenschaftstheorie der Geistes- und Humanwissenschaften, Philosophie der Erziehung.
- » Interdisziplinäre Kolloquien zu Fragen des erziehungswissenschaftlichen Grundlagenstudiums zukünftiger Lehrerinnen/Lehrer und Master of Education.

1.5 Internationale Kooperationen

- » Japan: Hokkaido-Universität, Sapporo; Kansai-Universität, Osaka. Kooperationen in Lehre und Forschung zu Fragen der Praktischen Philosophie/Ethik und Philosophischen Anthropologie (Philosophie der Erziehung, Medizinethik, Verantwortungsethik). Mittels der Kontakte sind regelmäßige Gastprofessuren und eine gemeinsame Nachwuchsförderung erwachsen (seit 2001). Weiteres siehe Forschergruppen.
- » Schweiz: Universität/Hochschule St. Gallen. Institut für Wirtschaftsethik. Gemeinsame Lehrprojekte zu verantwortungs- und diskursethischen Fragestellungen sowie gemeinsame Promotionsprojekte (seit 1998).
- » China: Beida. Universität Beijing. Kooperation mit dem Lehrstuhl für Moderne westliche Philosophie (Kollege Xiping). Gemeinsamer Doktorand zurzeit in Köln (seit 2004).
- » Norwegen: Universität Bergen. Institut für Wissenschaftstheorie. Gemeinsame Kolloquien und Publikationen (seit 1999).
- » Brasilien: Universität Belo Horizonte. Philosophische und pädagogische Fakultät. Gastprofessur in 2000 und anschließend gemeinsame Publikationen.
- » USA: Universität Washington. Department for Philosophy (Kollege Light). Projekt: Diskurs und Verantwortung (seit 2007).

1.6 Nachwuchsförderung (Postgraduierte)

- » Seit 1995: Förderung von Promovendinnen und Promovenden der eigenen als auch internationaler Hochschulen. Zurzeit arbeiten acht Promovendinnen und Promovenden an Arbeiten aus dem Bereich Heilpädagogik und Rehabilitationswissenschaften. (Teilgebiet: Anthropologie und Ethik in den Rehabilitationswissenschaften mit besonderer Berücksichtigung von Menschen mit Behinderung)

1.7 Mitgliedschaften, Herausgeberschaften, Forschergruppen

- » Herausgeber der Reihe „Philosophisch-pädagogisches Forum“ (gemeinsam mit Horst Gronke). Eusl-Verlag, Markt Schwaben (ab 1998).
- » Mitherausgeber der Reihe: Ethik und Pädagogik im Dialog. LIT-Verlag Münster (ab 2004).

- » Mitglied des wissenschaftlichen Beirats „Agenda 21“ Köln, ab 9/1998.
- » Mitglied des „European Business Ethics Network Deutschland“ (Konstanz), ab Januar 1999.
- » Herausgeber der Reihe „Interkulturelle Studientexte“ (gemeinsam mit Harald Klingel). Eusl-Verlag, Markt Schwaben (ab 1999).
- » Mitglied im Hans Jonas-Zentrum- Berlin, Vorsitzender Prof. (em) Dr. Dietrich Böhler; Leiter des Hans Jonas-Zentrums der Universität zu Köln, Vorrangige Aktivität zurzeit die Edition des Gesamtwerkes von Hans Jonas als ein von der DFG, der Freien Universität Berlin und der Universität zu Köln sowie anderen namhaften Stiftern und Gönnern gefördertes Projekt
- » Wissenschaftlicher Beirat und Lehrender in der European Summer Academy on Bioethics (seit 2001, mit jährlichen Lehrevaluationen)
- » Kurator der Stiftung <Jugend und Medien> der Stadtsparkasse Köln (ab Oktober 2003).
- » Vorstandsmitglied des Dewey-Research-Centers. Köln (ab 2004).
- » Mitglied der Forschergruppe Ethik und Medizin der Kansai-Universität in Osaka, gefördert durch die Satory-Stiftung, Japan Arbeitsschwerpunkt: „Interdisciplinary study on law, policy, ethics and culture concerning manipulation of life“ (seit 2004).
- » Internationales Mitglied der Graduiertenschule an der Hokkaido-Universität im Fachbereich Praktische Philosophie/Ethik (seit 2006) (Member of the international advisory board of GPAE [GraduateProgramme in Applied Ethics] at the Graduate School of Letters, Hokkaido University).
- » Übernahme der Aufgaben und Ausstattung des Hans-Jonas-Forschungszentrums beginnend mit dem 1. Januar 2009

1.8 Akademische Selbstverwaltung und internationale Gutachtertätigkeit

- » Mitglied der Engeren und Weiteren Fakultät der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln, von 1994-1998 sowie, stellv. Mitglied des Senats von 1996 bis 1998 und von 2003 bis 2006.
- » Mitglied der Kommission zur Planung, Durchführung, Auswertung der Selbstevaluation der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.
- » Mitglied der Haushaltskommission der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln zur Erstellung und Anwendung eines fakultätsinternen Finanzverteilungsschlüssels gemäß Indikatorenmodell.
- » Mitglied des Gremiums des Rektorats zur Konstitution einer Evaluationsordnung für die Universität zu Köln (2003).
- » Mitglied der Kommission zur Neukonzeption von Promotions- und Habilitationsordnung der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.
- » Mitglied diverser Berufungskommissionen (u.a. Pädagogik, Deutsch, Psychologie, Politikwissenschaft, Philosophie) der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

- » Mitglied zur Konzeption neuer Studiengänge an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln (Bachelor und Master) in Pädagogik unter besonderer Berücksichtigung von Lehramtsspezifika (2005/6).
- » Mitglied des Arbeitskreises der Landesregierung NRW für das Unterrichtsfach Praktische Philosophie/Ethik und Entwurf eines fakultätsspezifischen Konzeptes für das Projekt Ethik in der Schule (ab 2000).
- » Mitglied der Engeren Fakultät der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln (2003-2006).
- » Mitglied der Ständigen Senatskommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität zu Köln (Dezember 2003- 2005).
- » Praktikumsbeauftragter der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln zur Entwicklung der lehramtsbezogenen Praktika gemäß neuer Lehramtsprüfungsordnung des Landes NRW (2003-2006).
- » Vorstandsmitglied des Lehrerbildungszentrums Köln.
- » Beratendes Mitglied der Senatskommission für Lehre, Studium, Studienreform der Universität zu Köln (seit 2004).
- » Mitglied der Arbeitsgruppe beim Prorektor für Lehre, Studium, Studienreform zur Einführung der Bachelor-Masterstudiengänge an der Universität zu Köln (ab 2005 - März 2007).
- » Mitglied der Strukturkommissionen zur Neugliederung der Fakultätenstruktur (Philosophische-, Mathematisch-Naturwissenschaftliche-, Heilpädagogische und Erziehungswissenschaftliche Fakultät) hinsichtlich Lehramtsausbildung, Pädagogik und Psychologie an der Universität zu Köln (2005 / 6).
- » Prodekan für Studium und Lehre an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln (1.4.2005-31.12.2006).
- » Prorektor für Lehre, Studium und Studienreform der Universität zu Köln (1.4.2007 – 30.9.2009).
- » Vorstandsmitglied der Akkreditierungsagentur AQAS – Bonn (Oktober 2007 für drei Jahre).
- » Wahl zum Vorstandsvorsitzenden der Akkreditierungsagentur AQAS – Bonn (01. Mai 2008)
- » Wahl zum Sprecher (Vorsitzenden) der Landesprorektorenkonferenz der Prorektoren für Lehre und Studium an den Universitäten in NRW (01. Juni 2008)
- » Mitglied des Österreichischen Akkreditierungsrates (Fachgutachter) (2008)
- » Fachgutachter für Qualitätsfragen der Lehre für die Österreichische Bundesregierung (2008f.)
- » Rektor der Universität Siegen zum 01. Oktober 2009
- » Policy Fellow des IZA – Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (seit Mai 2011)
- » Mitglied des Akkreditierungsrats
- » Mitglied GRE (Graduate Record Examination) European Advisory Council

- » Mitglied der landesweiten Steuergruppe zur Implementierung des LABG (Lehrerausbildungsgesetz) NRW
- » Mitglied des Expertenrats Gemeinschaftsschule

1.9 Listenplätze, Rufanfragen, Vertretungen

- » C4-Berlin Vertretung für Praktische Philosophie/Ethik durch Lehraufträge (diverse seit WS 1996, fortlaufend).
- » Anfrage wegen Kolleg-Leitung am Studienkolleg der Fachhochschule Köln (1998/9), abgelehnt.
- » C4-Weingarten (Voranfrage wegen Lehrstuhlvertretung Wintersemester 1998 und Einladung zu Probevortrag, Absage meinerseits).
- » Vertretung des C4-Lehrstuhls Philosophie an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln (Sommersemester 1999 und WS 1999/2000 bis zur Neubesetzung).
- » Wahrnehmung der Lehrstuhlaufgaben am Seminar für Praktische Philosophie/Ethik an der Freien Universität Berlin (Lehrstuhl Prof. Dr. D. Böhler im Sommersemester 2000).
- » Gastdozentur mit Vorlesung und Blockseminaren zur Praktischen Philosophie/Ethik und Erziehungsphilosophie an der Universität Belo Horizonte, Brasilien (dortiges Wintersemester 2000).
- » Anfrage zum gleichen Schwerpunkt durch die Pädagogische Universität Moskau (ab Wintersemester 2003/04, abgelehnt).
- » Forschungsaufenthalt und Übernahme von Gastvorlesungen am Zentrum für Wissenschaftstheorie der Geistes- und Naturwissenschaften, Universität Bergen (2003).
- » Forschungsaufenthalte und Übernahme von drei Gastvorlesungen an den Universitäten Tokio, Sapporo und Osaka (2001).
- » Listenplatz 3 der (Gast-)Professur Kommunikation-Medien-Bildung der Universität Innsbruck (8.6.2002).
- » Ruf auf den Lehrstuhl für Philosophie und Ethik an der Philosophischen Fakultät der Hokkaido-Universität, Sapporo (Japan, 15.1.2003), abgelehnt im Mai 2003.
- » Beauftragung zur Wahrnehmung einer doppelten Gastdozentur in 2003 & 2004 an den Philosophischen Seminaren der Universitäten zu Sapporo (2003) und unter Federführung der Hokkaido-Universität als Vortrags- und Seminarreise an den Universitäten zu Peking, Shanghai, Jinan und Hongkong (2004).
- » Wahrnehmung der Interessen des C4 Lehrstuhls der Abteilung für Philosophie an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln im WS 2003/2004.
- » Anfrage zur Übernahme einer research-fellow-professur am Philosophischen Seminar der Hokkaido-Universität zu Sapporo, Japan (Mai 2004, befristet angenommen bis Sommer 2005).
- » Anfrage zur möglichen Übernahme einer Professur an der Universität Bergen am Institut für Wissenschaftstheorie (Eröffnung des Verfahren am 6.11.2005, Absage meinerseits).

- » Vortragsreise zum Thema: Verantwortung und Mitverantwortung. Hans Jonas und die Diskursethik. November 2004 an den Universitäten Peking, Jinan, Shanghai, Hongkong, daraus erwachsende Forschungsk Kooperationen bis 2009 mit den Universitäten Beijing (Peking) und Hokkaido (Sapporo).
- » Ruf an die Hokkaido Universität Sapporo. Lehrstuhl für Philosophie und Ethik an der Graduate School. Oktober 2007. Absage im Dezember 2007.
- » Verbindliches Angebot zur Wahrnehmung der Tätigkeit eines hauptamtlichen Prorektors der Universität Duisburg-Essen in Verbindung mit einer Einweisung in eine zunächst befristete W3 Professur (gemäß HG NRW mit Wirkung vom 1.1.2007) Januar 2008.
- » Ruf auf die Professur für „Theorie der Bildung, Erziehung und Rehabilitation von Menschen mit Behinderung“ an der Humanwissenschaftlichen Fakultät durch die Universität zu Köln (Rufannahme zum 31.08.2008)

2 Veröffentlichungen

2.1 Monographien, Sammelbände

- » Sprachreflexion und Transzendentalphilosophie. Würzburg 1991 (280 S.).
- » Begründungsformen und Geltungsansprüche in den Naturwissenschaften. Würzburg 1992 (gemeinsam mit Christiane Reiners) (94 S.).
- » Sozialwissenschaftliche Horizonte. Ein Studienbuch für Pädagogen. Köln 1992 (202 S.) (2. Auflage in Vorbereitung).
- » Vernunft – Ethik – Sprache. Gegenwärtige Ansätze ihrer philosophischen Begründung. Köln, 1994 (185 S.).
- » Hrsg. Diskurs über Sprache. Ein interdisziplinäres Symposium für Edmund Braun. Würzburg 1994 (283 S.) (neben einer eigenen Abhandlung mit Beiträgen von K.O. Apel, D. Böhler, T. Gil, C.Zintzen, C. A. Lückcrath, P. Rech, G. Wolff, R.Llaryora u.a.).
- » Mitwirkend am Band: Paradigmenwechsel der Sprachphilosophie. Studien und Texte, hg. und eingeleitet von E. Braun. Darmstadt 1996.
- » Philosophische Anthropologie. Texte und Studien. Typoskript. Köln 1996 (233 S.).
- » Diskursethik - Diskursanthropologie – Diskurspädagogik. Reflexivnormative Grundlegung kritischer Pädagogik. Würzburg 1999 (394 S.).
- » Horizonte philosophischer Anthropologie. Zum Perspektivenwechsel von einer subjektorientierten zu einer sinnkritisch-dialogfundierte Konzeption philosophischer Anthropologie. Markt Schwaben 1999 (239 S.), 2. Auflage.
- » Philosophie - Moral - Bildung. Diskursphilosophische Studien. Würzburg 1999 (139 S.) Begründung von Moral. Diskursethik versus Konstruktivismus – Eine Streitschrift. Würzburg 2000 (gemeinsam mit Kersten Reich) (220 S.).

- » Zur Idee des Diskurses. Interdisziplinäre Annäherungen (hrsg. mit Horst Gronke/Peter Brune, Markt Schwaben 2000) (280 S.).
- » Erfahrungen des Moralischen. Hamburg 2000 (220 S.).
- » Prinzip Mitverantwortung. Grundlage für Ethik und Pädagogik (mit Karl-Otto Apel) Würzburg 2000 (330 S.).
- » Verstehen, Verständnis, Verständigung im Diskurs zwischen Philosophie und Ethik (mit Horst Gronke) Markt Schwaben 2002.
- » Philosophieren aus dem Diskurs. Festschrift für Dietrich Böhler (hrsg., eingel. und mit eigenen Beiträgen versehen, gemeinsam mit Horst Gronke) Würzburg 2002.
- » Klassiker der Pädagogik. Theodor Litt. Hrsg. von Dieter-Jürgen Löwisch. Wissenschaftliche Buchgesellschaft. Darmstadt 2003 (150 S.), 2. Auflage.
- » Sprache der Didaktik. Didaktik der Sprache (hrsg., eingel. und mit eigenen Beiträgen versehen, gemeinsam mit Oliver Fink) Würzburg 2003.
- » Praxis der Philosophie. Philosophie der Praxis. Ein Sammelband hg. mit Jürgen Sikora (versehen mit eigenen Beiträgen, WBG, Darmstadt 2005) Ein interdisziplinärer Dialog zwischen Forschung und Alltagswelt. Der Band dient auch als Verortung der didaktischen Position der Philosophie in Hochschule, Schule und Alltagswelt.
- » Dies.: Praktische Philosophie in gesellschaftlicher Perspektive. Münster 2005.
- » Sphären der Verantwortung. Gemeinsam mit Jürgen Sikora und Timo Hoyer. Münster 2005.

2.2 Aufsätze, Rezensionen, Lexikaartikel

- » Die philosophische Frage nach Glück (MS, 30 S.) 1991.
- » Postmoderne Dämmerung, in: Zeitschrift für Wirtschaft und Pädagogik. Köln 7/12 (1992, 26 S.).
- » Philosophische Normenbegründung (MS, 44 S.) 1992, überarbeitet in: Vernunft - Ethik - Sprache. Köln 1994).
- » Normativität und Sprache. Beitrag in: E. Braun (Hg.), Zukunft der Vernunft aus der Perspektive einer nicht-metaphysischen Philosophie. Würzburg 1993 (25 S.).
- » Transzendentalpragmatische Kritik der kommunikativ verfassten Vernunft, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie. Berlin 41/5, 1993 (10 S.).
- » Fremdkulturelles oder Interkulturelles? Einige Überlegungen zu einer sprachfundierte Didaktik am Beispiel sozialwissenschaftlicher Kurse mit ausländisch Studierenden, in: Lernen und Lehren VII, Zeitschrift zur Pädagogik und Didaktik. Berlin 36,1993 (13 S.).
- » Philosophischer Diskurs über Sprache, in: Kölner Universitätsjournal. Köln 24/1 (1994).
- » Verstehen des Anderen, in: Lernen und Lehren VIII, Zeitschrift zur Pädagogik und Didaktik. Berlin 38, 1994 (10 S.).

- » Die Kantsche Ethik und ihre Bedeutung für die Gegenwart (MS, 44 S.) 1994, überarbeitet in: Vernunft - Ethik - Sprache. Köln 1994.
- » Vernunft in Aufklärung und Gegenwart (MS, 42 S.) 1994, überarbeitet in: Vernunft - Ethik - Sprache. Köln 1994.
- » „Tua res agitur!“ Im Diskurs mit Hans Jonas, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie. Berlin 43/6 , 1995 (12 S.).
- » Information und Kommunikation. Entwicklung eines Lernbegriffs aus diskursreflexiver Sicht. (MS, 37 S.) 1995, überarbeitet in: Diskursethik, Diskursanthropologie, Diskurspädagogik 1999.
- » Rezension zu: Christiane Reiners. Zur Konzeption einer methodologisch-kritischen Chemiedidaktik, in: Hyle. Philosophie und Chemie. Karlsruhe 1996 (3 S.).
- » Unterwegs zum Prinzip Verantwortung. Köln 1996 (44 S.), überarbeitet: Hamburg 2001.
- » Sprachreflexion ohne Geltungsreflexion? Eine Auseinandersetzung mit Richard Höningsswolds Sprachphilosophie aus der Grundstellung der Transzendental-Pragmatik, in: W. Schmied - Kowarczik (Hg.), Erkenntnis - Moral - Sprache. Königshausen & Neumann. Würzburg 1997 (22 S.).
- » Fachinhalt und Fachsprache, in: Materialien Deutsch als Fremdsprache (43), hg. V. A. Wolff und W. Schleyer. Regensburg 1997 (13 S.).
- » Geschichte der Philosophie als Geschichte ihres Denkens. Köln 1997 (101 S.), überarbeitet in: Philosophie, Moral, Bildung. Würzburg 1999.
- » Ernst Cassirer. Erkenntnis- oder Kulturkritik? (MS, 22 S.) 1998, überarbeitet in: Philosophie, Moral, Bildung. Würzburg 1999.
- » Warum moralisch sein? Köln 1998 (39 S.), überarbeitet in: Horizonte philosophischer Anthropologie. München 1999.
- » „Tua res agitur“. Im Diskurs mit Hans Jonas. In: Verantwortung für die Zukunft. Denken im Dialog. Report 1998. Hans Jonas-Zentrum Berlin 1998. Hg. von Dietrich Böhler. Überarbeitete Fassung des gleichnamigen Aufsatzes von 1995.
- » Welche Bildung brauchen die Menschen heute und was kann das Sokratische Gespräch dazu leisten? Loccum 1998, in: Politisch-Philosophische Akademie. Bonn 1999 (40 S.) (Hg. Dieter Krohn).
- » Diskursethik zum Verhältnis von Recht und Moral (mit M. Niquet), in: W.-D. Bukow/ M. Ottersbach (Hg.), Rekonstruktion der Zivilgesellschaft. Opladen 1999 (12 S.).
- » Großes Werklexikon der Philosophie. Hg. von F. Volpi, Stuttgart 1999. Werk- und Autorenbeiträge zu J. Royce und C. W. Morris.
- » Rezension zu: K. Reich. Die Ordnung der Blicke (1998), in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie. Berlin 2000 (5 S.).
- » Bildung heute, in: Philosophie, Moral, Bildung Würzburg 1999 (12 S.).

- » Artikel zu „Welt“, „Wirklichkeit“, „Symbolismus“, in Metzler Philosophie Lexikon, Stuttgart 3.Auflage.
- » Anwendungsfragen der Diskurstheorie, in: Kölner-Universitätsjournal 02/1999.
- » Egoismus, Altruismus, Utilitarismus. Anfragen an Moralverhalten und philosophische Moralbegründung in Tradition und Gegenwart. Köln 1999 (MS 50 S.), überarbeitet in: Erfahrung des Moralischen. Hamburg 2000.
- » Menschenrechte und Menschenpflichten. Die Würde des Menschen. Hamburg und Köln 2000 (MS 120 S.), erschienen in: Hamburg 2000.
- » Verantwortung zwischen Metaphysik und Politik, in: J.Sikora: Mit-Verantwortung. Hans Jonas, Vittorio Hösle und die Grundlagen normativer Pädagogik, Eitorf 1999 (3 S.).
- » Rezension zu David E. Purpels »Moral outrage in education« (mit J. Sikora), in: Internationales Jahrbuch der Erwachsenenbildung 2000, hg. von K. Künzel.
- » Erfahrung des Moralischen. Wie und warum ist Erfahrung von Moralischem möglich? A experiencia do Moral. In: J. Herrero / M.Niquet: Diskursethik. Grundlagen und Anwendungen (erscheint in Portugiesisch, Englisch, Deutsch). Sao Paulo 2001 (18 S.).
- » Rezension zu Jean Grondin: Einführung zu Gadamer. Tübingen 2000.
- » Rezension zu Herbert Keuth: Die Philosophie Karl Poppers. Tübingen 2000.
- » Rezension zu Kurt Wuchterl: Einführung in die Philosophiegeschichte. Tübingen 2000.
- » Ethik am Ende – am Ende die Ethik?. Ludwigshafen, Solingen 2001 (41 S.). Übersetzt ins Japanische (Hokkaido-University Press-Lectures 2002).
- » Kleine Geschichte der Transzendentalpragmatik (MS, 2002).
- » Ernst Cassirers `Philosophie der symbolischen Formen` und Karl-Otto Apels transzendente Sprachpragmatik - eine Konfrontation. in : Dietrich Böhler/Matthias Kettner/Gunnar Skirbekk (Hg): Sprach reflexion und Diskursethik. Suhrkamp. Ffm 2002.
- » Benötigen Konstruktivismus und Pragmatismus eine anthropologische Grundlegung? In: Kongressunterlagen zum deutsch-amerikanischen Kongress. Köln 2001. In: L. Hickman et al., John Dewey. Zwischen Pragmatismus und Konstruktivismus? Münster/ New York/ Berlin 2004
- » Von der Würde des Menschen als »Zweck an sich selbst« zur Grundlegung einer transzendentalpragmatisch orientierten Protopädagogik. In: Holger Burckhart/Horst Gronke (Hg.): Philosophieren aus dem Diskurs. Würzburg 2002.
- » »Bildung im Diskurs als Herausbildung von Mitverantwortung«, sowie »Mitverantwortung als Grundlage für Ethik und Pädagogik?« (beide erschienen in »Prinzip Mitverantwortung«) sind ins Japanische übersetzt: Hokkaido-University Press-Lectures 2002.
- » Informationsdidaktik. Eine medienphilosophische Auseinandersetzung aus der Grundstellung eines inter subjektiv-semiotischen Medienbegriffs. In: H. Burckhart/O. Fink: Sprache der Didaktik. Didaktik der Sprache. Festschrift für Hans Messelken. Würzburg 2003.

- » Moralisch sein in einer globalen Wirtschafts- und Gefahrenzivilisation. Braucht man einfache Anführungszeichen? In: P. Ulrich/M. Breuer (Hg.), Wirtschaftsethik im philosophischen Diskurs-Begründung und „Anwendung“ praktischen Orientierungswissens. Königshausen & Neumann, Würzburg 2004.
- » Hans Jonas. Die Gottesfrage nach Auschwitz. Beitrag zur Ringvorlesung an der Universität zu Köln zum Thema : Der Nationalsozialismus. Eine Herausforderung für die Kulturwissenschaften. Sommersemester 2003 (MS 2004).
- » Biogenetik und Biotechnik. Eine Herausforderung für die Würde des Menschen. Beitrag zum Kolloquium an der Kansai-Universität, Osaka/Japan, im Juni 2003, ebenda übersetzt ins Japanische 2003
- » Rezensionen im Historisch-Politischen-Jahrbuch zu Müller-Doohm. Adorno (Ffm 2003), Detlev Claussen. Adorno (Ffm 2003) und Lorenz Jäger. Adorno (München 2003). Historisch-Politisches-Jahrbuch 2004
- » Philosophie und ihre Didaktik. Plädoyer für eine wissenschaftlich gegründete Praxis. Beitrag in Burckhart/Sikora (hg.) Praxis der Philosophie. Philosophie der Praxis. Darmstadt 2004. Rezensionen zu Alain Badiou. Über Metapolitik (Zürich 2003) und Uta Gerhardt (Hg). Zeitperspektiven. Studien zu Kultur und Gesellschaft. (Stuttgart 2003). In: Historisch-Politisches –Jahrbuch 2004/5.
- » Rezension zu: Randall Curren. A Companion to the Philosophy of Education. Blackwell companions of Philosophy / 27. (USA/ UK/ Australia 2006). In: Historisch-Politisches –Jahrbuch 2006.
- » Autonomie und Diversity in sich ausdifferenzierenden Gesellschaften. MS Köln 2006.
- » Erlebte Kinderblicke - Globalisierte Welten. Von der Subjektivität der Wahrnehmung zur Intersubjektivität präsentierter Weltwirklichkeiten. Vortrag gehalten anlässlich der Ausstellung: Imagine. My photos will open your eyes. 05.01.2004 Universität St. Gallen (weltweite Ausstellung von Kinderphotographien). Für ein Kunstsymposium als Vortrag und Publikation: Überarbeitete Fassung 2007. In: Doris Schuhmacher-Chilla et al. Maß oder Maßlosigkeit. Kunst und Kultur in der Gegenwart. Athena-Verlag. Oberhausen. 2007.

2.3 Eigene Texte in Übersetzungen

- » Philosophie-Moral-Bildung. In Auszügen ins Japanische übersetzt und publiziert in: Univ.-Press, Hokkaido 2001.
- » Überwindung der metaphysisch-heuristischen Grundlegung der Verantwortungsethik bei Hans Jonas durch eine dialogisch-diskursive Zukunftsethik der Mitverantwortung. Ins Japanische übersetzt und dreifach publiziert in: Univ.-Press Tokio (Waseda), Osaka (Kansai) und Sapporo (Hokkaido) 2001 und 2002.
- » Bildung im Diskurs als Herausbildung von Mitverantwortung. Ins Japanische übersetzt und veröffentlicht in Univ.-Press, Hokkaido, MS 2002, Auslieferung 2003.
- » Prinzip Mitverantwortung. Grundlage für Ethik und Pädagogik? Englisch und Japanisch, Univ.-Press, Sapporo 2003.
- » A experiencia do Moral. In: J. Herrero/M. Niquet: Diskursethik (Discoursethica) (Portugiesisch und Englisch). Sao Paulo im Erscheinen.

- » Do Constructivism and Pragmatism need an anthropological foundation? In: S. Neubert et alii: Pragmatismus in der Diskussion. Kongressunterlagen zum deutsch-amerikanischen Kongress. Köln 2001. Hg. Von Stefan Neubert. Harv.-Univ.-Press.
- » Biogenetik und Biotechnik. Eine Herausforderung für die Würde des Menschen. Beitrag zum Kolloquium an der Kansai-Universität, Osaka/Japan, im Juni 2003, erschienen ebd. mit einer japanischen Übersetzung 2003.
- » Benötigen Pragmatismus und Konstruktivismus ein anthropologische Grundlegung?. In: Studies into the Foundations of an Integral Theory of Practise and Cognition. Sapporo/Japan 2005 .
- » Applied Ethics. Hans Jonas. In: Philosophia. Springer-Verlag 2008.